



Bärbel Freitag & Hannah Rosa Freitag



Pappe, Wolle, Holz und Stoff

Die Kinder-Kreativ Werkstatt



Herder 2018 · 109 Seiten · 20.00 · Grundschulalter · 978-3-451-37930-7

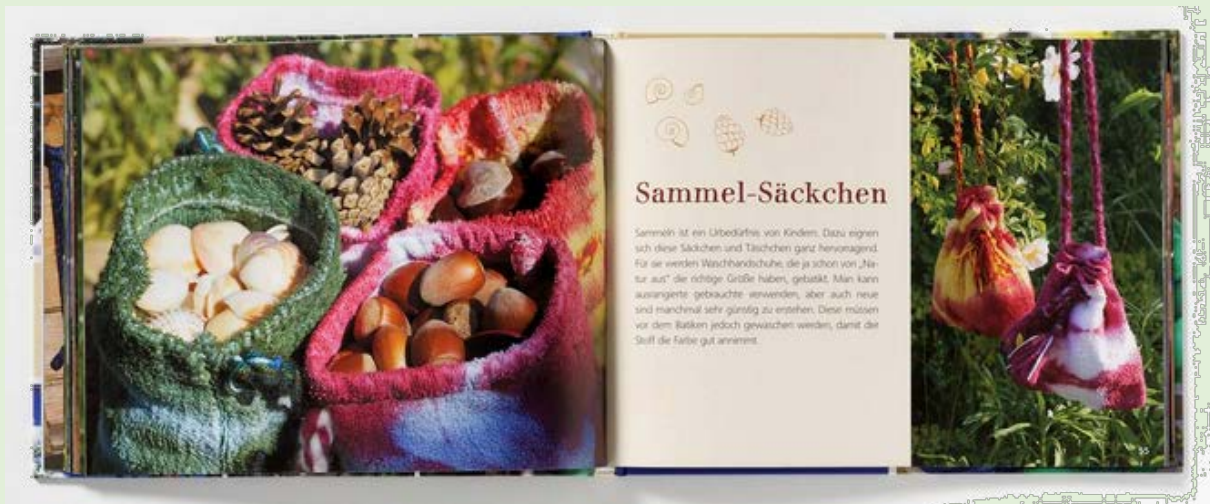
(Fast) alle Kinder basteln gerne und darum ist das ein Dauerthema. Manches können auch schon Kindergartenkinder selber machen, das zwar vielleicht nicht gerade nützlich ist, aber auf irgendeine Weise schön und entweder zum Spielen geeignet oder als Schmuck für das Kinderzimmer, den Garten, Omas Küche oder für die Kinder selbst – wie Flechtkränzchen, von denen sich nicht nur kleine Mädchen gerne schmücken lassen.

Die Materialien für Kinderbasteleien sind schon seit vielen Jahren gleich geblieben und finden sich entweder in der Natur (Stöcke, Zapfen, Steine) oder im Haushalt (Wolle, Stoffreste, Knöpfe, Korke, Pappe, Kronkorken). Dazu braucht man Farben, Perlen, Klebstoff und ein paar einfache Gerätschaften. Viel Geld muss also nicht unbedingt ausgegeben werden. Materialien in Bastelläden sind unverhältnismäßig teuer! Also: lieber sammeln und aufheben, ganz egal ob es Klorollen oder Eisstäbchen sind, Wellpappe, kleinste Filzstückchen, Einzelstücke von Fäustlingen oder Strümpfen.

Daraus entstehen dann Blütentüten, Bilderrahmen, Glücksanhänger, Traumbaumler, Sandfahrzeuge, Rasseln, Traumhäuser und vieles mehr.



Am besten haben mir die bunten Bälle gefallen, die entweder aus alten Socken hergestellt werden oder gefilzt oder sogar gewebt. Die gewebten Bälle sind so schön, dass sie auch für Erwachsene eine Augenweide sein können ganz ohne Zugeständnisse oder Abstriche, die man einfach machen muss, wenn man so ein Kinderwerk geschenkt bekommt und aufhängen oder hinstellen soll. Da hilft dann die Rührung nach. Allerdings müssen die Bälle dann auch ordentlich, also dicht gewebt werden. Es juckt mir in den Fingern!



Ein paar „praktische“ Sachen sind auch dabei, nämlich Sammelsäckchen aus alten Waschlhandschuhen, die gebatikt werden oder Schlummerkissen.

Ein Füllhorn an Ideen, schön bunt und so vorgestellt, dass sie individuell abgewandelt werden können und Platz für eigene Ideen lassen. Natürlich kann man Kinder damit nicht alleine lassen, sondern ein Erwachsener sollte schon dabei sein, alles vorbereiten, das Material herbeischaffen, die Anleitung gut studieren! Ich habe z.B. zwar verstanden, dass die Kettfäden für das Rundgewebe „mittig fixiert“ werden sollten, damit die Mitte auch in der Mitte bleibt. Aber wie und womit das gemacht werden soll, bleiben sowohl die Erklärung als auch die dazugehörige Abbildung schuldig. Manches ist eben doch nicht ganz so einfach wie es aussieht.

Für Kindergärten, Grundschulen, Familien und überall da, wo gerne und oft gebastelt wird.